Möchte gegen den Verfolger wieder jubeln: Christoph Guselbauer vom ASK St. Valentin. Foto: Habringer

Großes Finale in der Ostliga

ASK St. Valentin holt die Herbstkrone in der BezirksRundschauLiga

Dank des Ausrutschers der Admira treffen im Herzograder Waldstadion die Spitzenteams der BezirksRundschauLiga Ost aufeinander. SK Asten empfängt das Schlusslicht.

ASTEN (ah). Pattsituation an der Tabellenspitze in der BezirksRundschauLiga Ost. Von den ersten sechs Vereinen holte am vergangenen Spieltag nur der SV Garsten drei Punkte mit dem 3:0-Sieg gegen Asten. Die Garstner, nun auf Platz zwei, sind am Sonntag zu Gast beim Tabellenführer ASK St. Valentin. Die Valentiner sicherten sich in Baumgartenberg mit einem 1:1 die Herbstmeisterschaft. Der ASK kann auf seine Heimstärke bauen, doch auch Garsten hat in der Fremde noch nicht verloren.

Asten rutschte auf Platz vier zurück. Am Wochenende kann die Fuchsjäger-Elf auf die Heimstärke bauen, zudem kommt mit Windischgarsten das Tabellenschlusslicht. Der Aufsteiger ist seit neun Runden ohne vollen Erfolg. Im Aufschwung befindet sich der SK Enns. Der knappe 1:0-Heimsieg gegen Hörsching war bereits der zweite Sieg in Serie.

Enns im Aufschwung

Als Belohnung gab es den Sprung auf Platz neun. In St. Ulrich wartet nun ein Gegner, der die letzten drei Partien gewinnen konnte. Ulrich präsentierte sich aber bisher zuhause schwächer als auswärts.